

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)

vom 26. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Februar 2024)

zum Thema:

Umsetzungsstand der Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in Berliner Freibädern der Arbeitsgruppe „Sichere Freibäder“

und **Antwort** vom 13. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2024)

Herrn Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18 381
vom 26. Februar 2024

über Umsetzungsstand der Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in Berliner Freibädern
der Arbeitsgruppe „Sichere Freibäder“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme gebeten, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie ist der aktuelle Stand des Maßnahmenkatalogs zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheit in Freibädern der eingerichteten Arbeitsgruppe „Sichere Freibäder“?
2. Welche Maßnahmen und Instrumente sind hier konkret entwickelt und (final) abgestimmt worden? Welche Maßnahmen und Instrumente müssen noch (final) abgestimmt werden und wann ist hiermit zu rechnen?
3. Wie sieht der aktuelle Stand bei der Umsetzung der entwickelten und abgestimmten Maßnahmen und Instrumente in den einzelnen Freibädern aus? Bitte aufschlüsseln nach Freibad, Bezirk, Umsetzungsstand der einzelnen Maßnahme (Maßnahme kurzfristig, mittelfristig und langfristig).

Zu 1., 2. und 3.:

Der im Rahmen der AG Sicherheit in Freibädern erarbeitete Maßnahmenkatalog umfasst 25 kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen. Davon ist ein Teil vollständig umgesetzt, ein weiterer befindet sich in der Bearbeitung bzw. Vorbereitung. Für die Saison 2024 sind ergänzende Maßnahmen vorgesehen.

Der Maßnahmenkatalog umfasst bauliche, technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen. Diese werden in Abstimmung mit allen Beteiligten, u.a. im Rahmen der Arbeitsgruppe „Sichere Freibäder“, evaluiert und weiterentwickelt. Zu den entwickelten und durchgeführten Maßnahmen zählen u.a.:

- Einführung von Einlasskontrollen in Form konsequenter Ausweiskontrollen durch die BBB,
- Erhöhung des Sicherheitspersonals durch die BBB,
- Optimierung der internen Kommunikation zwischen Beschäftigten der BBB und Mitarbeitenden der Sicherheitsdienstleister durch Ausstattung mit Funkgeräten,
- Einsatz von externen Sanitätsdiensten,
- Erhöhung der Polizeipräsenz an ausgewählten Freibädern,
- Einsatz von Videokameras in den Eingangsbereichen der Sommerbäder Neukölln, Am Insulaner, Pankow und Kreuzberg durch die BBB sowie
- die bereits in der Saison 2023 abgeschlossene Instandsetzung der Zaunanlagen.

Der Maßnahmenkatalog für den Sommer 2024 befindet sich in seiner Gesamtheit in der Abstimmung und soll vor Beginn der Sommersaison der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Zu den sich in Bearbeitung befindenden und für die Freibadsaison 2024 geplanten Maßnahmen zählen z.B.:

- Überprüfung und Anpassung der Sicherheitskonzepte,
- intensiviertere und bäderspezifisch angepasste Schulungen des BBB-Personals,
- Prüfung der weiteren Erhöhung und Anpassung des Sicherheitspersonals sowie des Einsatzes von Sicherheitsbeauftragten in einzelnen Bädern sowie
- Optimierung der Einlasssituation und des Kundenmanagements zur Reduzierung von Konflikten im Kassenbereich.

4. Welche Freibäder werden in der Freibadsaison 2024 über eine Videoüberwachung im Eingangsbereich verfügen?

Zu 4.:

Eine Weiterführung der Videoüberwachung befindet sich in der Abstimmung mit der Landesdatenschutzbeauftragten.

5. Welche Freibäder werden in der Freibadsaison 2024 Besuchergrenzen haben und wie werden diese kommuniziert?

Zu 5.:

Die BBB verhängten in der Vergangenheit situationsabhängig Einlassstopps, wenn zu viele Badegäste gleichzeitig ein Bad besuchen wollten. Das behalten sich die BBB für die weitere Zukunft vor. Die BBB planen, Besuchsbeschränkungen auf ihren Webseiten und über die sozialen Medien zu kommunizieren.

6. Wie hoch waren die zusätzlichen Kosten für die unterschiedlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in Freibädern im Jahr 2023? Wie hoch waren die Einsatzstunden der Polizei Berlin in diesem Zusammenhang?

Zu 6.:

BBB:

In 2023 wurden für externe Sicherheitsdienstleistungen 1,4 Mio. EUR verausgabt.

Polizei Berlin:

Die Finanzierung der Sicherheits- und Kontrollmaßnahmen durch Dienstkräfte der Polizei Berlin erfolgt im Rahmen der Haushaltswirtschaft aus dem Einzelplan 05.

Die geleisteten Einsatzkräftestunden der Polizei Berlin an und in Berliner Bädern 2023 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Bäderbetrieb	Einsatzkräftestunden
Sommerbad Pankow - Berliner Bäder-Betriebe	2.067,52
Sommerbad Humboldthain - Berliner Bäder-Betriebe	240,92
Sommerbad Olympiastadion - Berliner Bäder-Betriebe	28,75
Sommerbad Staaken-West - Berliner Bäder-Betriebe	16,66
Sommerbad Wilmersdorf - Berliner Bäder-Betriebe	71,66
Strandbad Grünau	182,00
Strandbad Wannsee - Berliner Bäder-Betriebe	93,83
Sommerbad Mariendorf - Berliner Bäder-Betriebe	287,21
Sommerbad am Insulaner - Berliner Bäder-Betriebe	1.178,05
Kombibad Mariendorf - Berliner Bäder-Betriebe	687,60
Kombibad Gropiusstadt - Berliner Bäder-Betriebe	155,20
Sommerbad Kreuzberg - Berliner Bäder-Betriebe	635,86
Sommerbad Neukölln - Berliner Bäder-Betriebe	1.815,42
gesamt	7.460,68

Quelle: Polizei-Managementsystem Ressourcendatenbank, Stand: 28. Februar 2024

7. Wie hoch werden die zusätzlichen Kosten für die unterschiedlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in Freibädern für die Freibadsaison 2024 geschätzt? Wie hoch werden die Einsatzstunden der Polizei Berlin für die Freibadsaison 2024 geschätzt?

Zu 7.:

BBB:

Für 2024 sind Ausgaben für externe Sicherheitsdienstleister von 1,4 Mio. EUR geplant. Mögliche Kosten für weitere Maßnahmen sind abhängig von dem Ergebnis der noch laufenden Planungen.

Polizei Berlin:

Hinsichtlich der zu schätzenden Kosten wird auf die Beantwortung der Frage 6 verwiesen. Die Höhe der Einsatzkräftestunden der Polizei Berlin an/in Berliner Freibädern ist lageabhängig (z.B. Witterung, Schwerpunktbildung). Es erfolgt keine Prognose im Sinne der Fragestellung.

Berlin, den 13. März 2024

In Vertretung

Franziska Becker

Senatsverwaltung für Inneres und Sport